

Zivilschutzorganisation Wetzikon

Die Umsetzungsarbeiten zum Zusammenschluss der beiden Zivilschutzorganisationen Seegräben und Wetzikon sind nun weitgehend abgeschlossen und von den beiden Gemeinden unterzeichnet worden.

Mit einem Aktivbestand von 209 Mann wurden von der Zivilschutzorganisation Wetzikon total 852 Dienstage geleistet. Davon wurden aber über 200 Dienstage für die Grund- und Kaderausbildung eingesetzt.

Der Wiederholungskurs WK für alle Dienste, ausser den beiden Betreuungszügen und den Anlagewarten, wurde vom 15. – 19. Mai 2006 durchgeführt und beinhaltete im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Der Kulturgüterschutz hat im WK Massnahmen zur Erfassung der Kulturgüter in der Gemeinde Seegräben getroffen.
- Die Führungsunterstützung Lage hat an ihrem WK die Bedürfnisse der Zivilschutzführung an das Lagewesen erhoben und die Lageerfassung geübt.
- Die Telematiker haben im gleichen Zeitraum die Leitungen im Ortskommandoposten OKP Walenbach und die Betriebsbereitschaft der Bereitstellungsanlage BSA Gewerbeschulhaus überprüft.
- Ein Teil der Unterstützungszüge hat einmal mehr einen Arbeitseinsatz im Wald, nach den Vorgaben von Förster Stefan Burch, geleistet. Die anderen haben, begleitet durch das Bauamt der Gemeinde Wetzikon, den Rastplatz im Kemptnertobel instand gestellt und neu gestaltet.
- Die Logistik, d.h. unsere Verpflegungsequipe war an diesem Anlass durch die verschiedenen Arbeitsorte stark gefordert. Sie hat ihre Aufgabe aber wie immer bravourös gemeistert.

Die Betreuer haben in diesem Jahr, unter Anleitung des Fachpersonals, Betreuung und Pflege in gestaffelten Einsätzen über das ganze Jahr im IWAZ, in der Sonnweid und im Alterswohnheim geübt. Das Echo war von beiden Seiten sehr positiv.

Vier mal im Jahr waren unsere Anlagewarten im Einsatz um die Zivilschutzanlagen zu warten und die Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

Am 23. Juni 2006 wurde die ganze Zivilschutzorganisation im kantonalen Zeughaus in Zürich neu ausgerüstet.

Zum Abschluss des Jahres, am Kaderrapport vom 1. Dezember 2006, wurden durch die Zugführer die Dienstpläne für das Jahr 2007 vorbereitet. Am gleichen Tag haben wir 20 Aktive unserer Zivilschutzorganisation mit Jahrgang 1966 auf den 31. Dezember 2006 entlassen.

Daneben sind aber noch einige personelle Veränderungen, welche auf den 1. Januar 2007 in Kraft getreten sind, speziell zu erwähnen. Joe Küng ist auf Ende 2006 zurückgetreten und dafür hat mich der Gemeinderat zu seinem Nachfolger ernannt. Markus Honegger wird mein neuer Stellvertreter. Er tritt in die Fussstapfen von Stephan Bölli, der ebenfalls auf diesen Zeitpunkt seinen Rücktritt erklärt hat. Auch bei der Zivilschutzstelle gibt es einen Wechsel. Veronika Meyer löst Elsbeth Mettler als Zivilschutzstellenleiterin ab. Dies alles geschieht bei unserer Organisation traditionsgemäss mit einem gediegenen Nachessen.

Allen Zivilschutzangehörigen besten Dank für den vorbildlichen Einsatz.

Zivilschutzorganisation Wetzikon

Daniel Gautschi
Zivilschutzkommandant